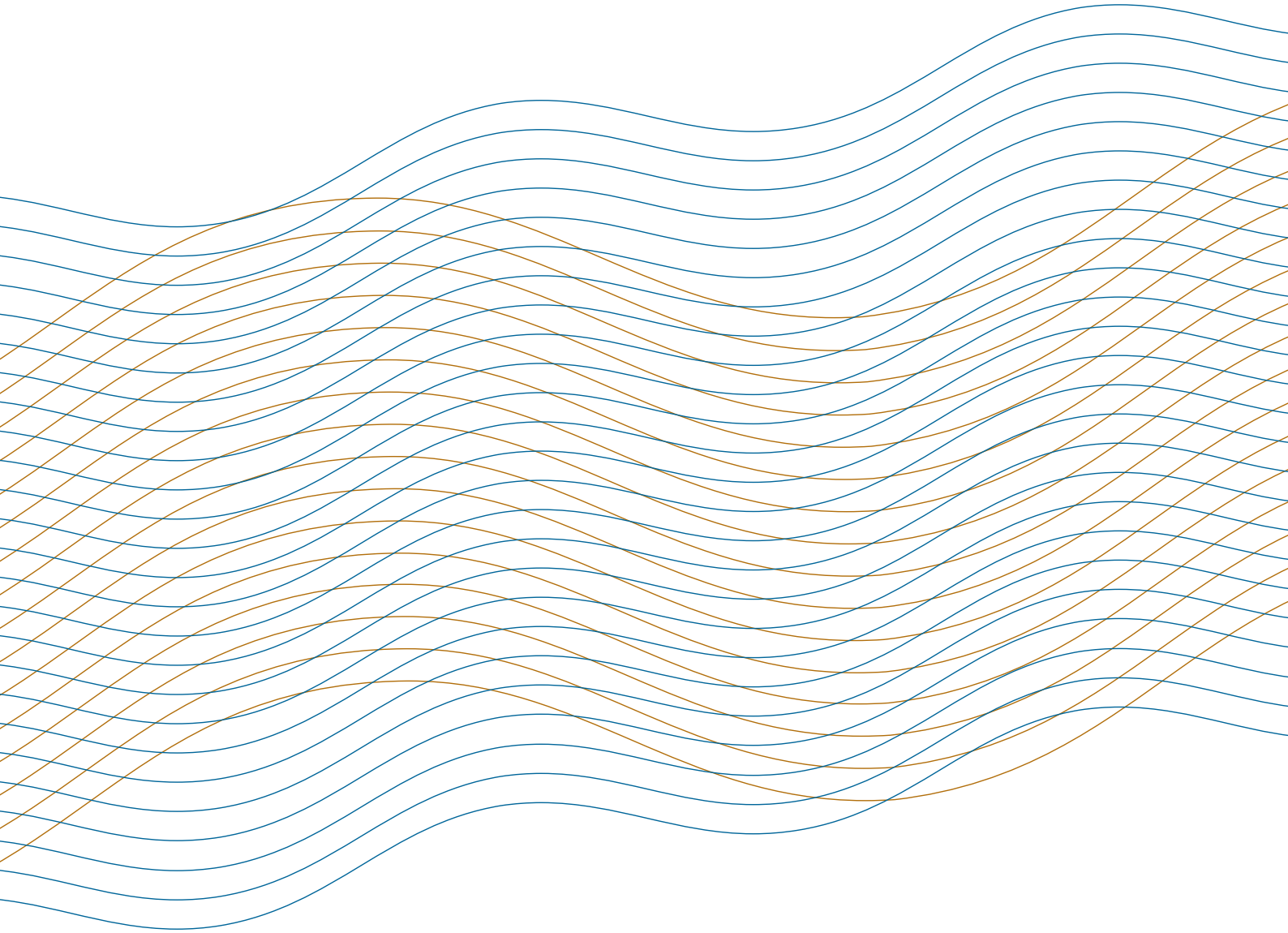
ACATIS AI Global Equities

Jahresbericht zum 30. Juni 2026



KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB
ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

VERWAHRSTELLE
ABN·AMRO Bank

INHALT

Seite

JAHRESBERICHT zum 30. Juni 2026

Tätigkeitsbericht 2

Vermögensübersicht 4

Vermögensaufstellung 5

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte 8

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung 9
Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026 9
Berechnung der Ausschüttung 10

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B

Ertrags- und Aufwandsrechnung 11
Entwicklung des Sondervermögens 2026 11
Berechnung der Ausschüttung 12

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C

Ertrags- und Aufwandsrechnung 13
Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026 13
Berechnung der Ausschüttung 14

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse X

Ertrags- und Aufwandsrechnung 15
Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026 15
Berechnung der Wiederanlage 16

ACATIS AI Global Equities

Ertrags- und Aufwandsrechnung 17
Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026 17

Anteilsklassenmerkmale im Überblick 18

Kurzübersicht über die Partner des ACATIS AI Global Equities 26

Kapitalverwaltungsgesellschaft 26
Verwahrstelle 26

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen den Jahresbericht zum 30. Juni 2026 für das am 27. Juni 2017 aufgelegte Sondervermögen

ACATIS AI Global Equities

vorlegen.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele
Das Fondsvermögen wird zu mindestens 51 % weltweit in Aktien investiert, die an Börsen der entwickelten Länder notiert werden. Für das Investmentvermögen sollen Titel ausgewählt werden, die aus fundamentaler Sicht attraktiv erscheinen. Für die Auswahl der aussichtsreichsten Aktien werden Werkzeuge der künstlichen Intelligenz (engl. Artificial Intelligence [AI]) genutzt, die das Aktienuniversum auf Basis von Fundamentaldaten auswerten.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum
Der ACATIS AI Global Equities verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 12,87 % in der Anteilklasse A, 13,64 % in der Anteilklasse B, 13,81 % in der Anteilklasse C und 13,38 % in der Anteilklasse X. Damit lag der Fonds hinter dem Vergleichsindex MSCI World Equal Weighted NR (EUR), der mit 23,31 % im Plus lag. Zum 30. Dezember 2025 wurde der Vergleichsindex vom MSCI World NR (EUR) auf den MSCI World Equal Weighted NR (EUR) umgestellt; daraus ergibt sich der ausgewiesene Benchmarkwert für den Berichtszeitraum. Insgesamt beendete der Fonds neun Monate des Geschäftsjahres mit Wertzuwächsen und drei Monate mit Verlusten. Der beste Monat war der April 2026 mit einem Anstieg um 5,4 %. Den größten Rücksetzer gab es im März 2026 mit einem Minus von 5,6 % (Anteilklasse A). Das Fondsvolumen sank im Berichtszeitraum von 35,8 Mio. Euro auf 31 Mio. Euro. Der ACATIS AI Global Equities wird quartalsweise umgeschichtet. Dementsprechend wurden im Berichtsjahr im Juli, Oktober, Januar und April die Umschichtungen vorgenommen.

Das Berichtsjahr stand im Zeichen großer geopolitischer Unsicherheit: Nach einem freundlichen Auftakt im Sommer 2025, getragen von Handelsabkommen der USA mit Japan und der Europäischen Union, rückte die Zollthematik erneut in den Vordergrund. Nachdem der Oberste Gerichtshof der USA die Rechtsgrundlage bestimmter Zollmaßnahmen verworfen hatte, führte die US-Regierung diese auf alternativen Rechtsgrundlagen fort. Bereits im April 2025 war ein allgemeiner Basiszoll von 10 % auf Importe eingeführt worden. Ende Februar 2026 eskalierten die militärischen Auseinandersetzungen zwischen den USA, Israel und dem Iran. Die Straße von Hormus rückte dabei in den Fokus des Konflikts, da es zu Einschränkungen und zeitweisen Störungen des Schiffsverkehrs kam. Der Ölpreis zog im Berichtszeitraum um 33,1 % an, die Inflationssorgen nahmen zu, und die Aktienmärkte verzeichneten im März ihren stärksten Rücksetzer des Jahres. Der Waffenstillstand vom 8. April und die Absichtserklärung vom 17. Juni brachten Entspannung, blieben jedoch brüchig, was die allgemeine Anspannung erhöhte. Hinzu kamen der Führungswechsel an der Spitze der US-Notenbank und eine Zinsanhebung der EZB im Juni 2025 auf 2,25 % als Reaktion auf den kriegsbedingten Inflationsdruck. In diesem unsicheren Umfeld entschieden die Einzeltitel über das Ergebnis des Fonds.

Blick ins Portfolio: Die mit deutlichem Abstand beste Wertentwicklung erzielte im Berichtsjahr die Aktie von Lam Research (+182,0 %). Der Hersteller von Anlagen zur Halbleiterproduktion profitierte stark vom Investitionszyklus rund um das Trendthema Künstliche Intelligenz. Fast verdoppelt hat sich der Kurs des Halbleiterspezialisten Rambus (+95,3 %). Die Plätze 3 bis 5 belegten das Pharmaunternehmen Cosmo Pharmaceuticals (+84,4 %), der Infrastruktur- und Landtechnikkonzern Valmont Industries (+77,5 %) und der Ölfelddienstleister Halliburton (+64,9 %). Die größten Kursrückgänge gab es bei den Aktien von BellRing Brands (–77,3%), Verisk Analytics (–42,9 %), Chiyoda (–37,3 %), Adobe (–33,6 %) und Wolters Kluwer (–33,1 %).

Zu den Sektoren: Dort kam es im Berichtsjahr zu deutlichen Verschiebungen gegenüber dem Beginn des Berichtsjahres. Am stärksten gewichtet waren zum Stichtag Industriewerte, deren Anteil von 17,5 % auf 27,5 % stieg. Die Informationstechnologie gab von 26,6 % auf 21,1 % nach, blieb aber zweitgrößter Block. Es folgten Nicht-Basiskonsumgüter mit 10,7 % nach zuvor 15,3 % sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die sich von 4,2 % auf 8,9 % mehr als verdoppelten. Gesundheitswerte reduzierten sich von 12,2 % auf 8,5 %, Basiskonsumgüter von 9,6 % auf 7,3 %. Energie erhöhte sich von 3,2 % auf 5,7 % und Versorger von 3,7 % auf 4,6 %. Kommunikationswerte fielen von 7,8 % auf 3,3 % zurück. Neu vertreten war zum Stichtag der Finanzsektor mit 2,5 %, während der Immobiliensektor weiterhin nicht bestückt war.

Auf Länderebene blieben die USA mit 51,9 % die mit Abstand größte Position, ihr Anteil ging jedoch von 66,4 % deutlich zurück. Spürbar ausgebaut wurde Japan von 5,9 % auf 11,2 %, gefolgt von Kanada mit 7,6 % nach zuvor 4,2 %, Deutschland mit 4,5 % nach 2,0 % und Großbritannien mit 3,6 % nach ebenfalls 2,0 %. Die Niederlande gaben von 4,8 % auf 3,4 % nach. Neu unter den zehn größten Ländern fanden sich Österreich mit 2,6 %, Norwegen mit 2,5 % und Australien mit 2,4 %; die Schweiz blieb mit 2,4 % nahezu unverändert. Der Anteil der übrigen Länder sank von 12,3 % auf 7,9 %. Insgesamt war das Portfolio damit zum Ende des Berichtsjahres deutlich breiter außerhalb der USA aufgestellt.

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an – und möchte zugleich einen Beitrag zur Senkung der CO_2-Emissionen leisten. Der Fonds kann sog. Dekarbonisierungsnotes erwerben, um die CO_2-Neutralisierung des Portfolios zu fördern und zugleich einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zu diesem Zweck berechnet die Gesellschaft für den Fonds – hier für das US-Portfolio – regelmäßig den CO_2-Fußabdruck und kauft im entsprechenden Umfang Dekarbonisierungsnotes. Dabei handelt es sich um Wertpapiere, die z.B. von einer Bank emittiert werden. Mit dem Erlös der Emission der Dekarbonisierungsnotes kauft die Bank europäische CO_2-Emissionsrechte. In den Emissionsbedingungen (Dekarbonisierungsnotes) ist festgelegt, dass bis zur Hälfte der erworbenen europäischen CO_2-Emissionsrechte über einen Zeitraum von fünf Jahren an eine gemeinnützige Klimaschutz-Stiftung gestiftet wird. Damit verringert sich planmäßig über diesen Zeitraum der Wert der Dekarbonisierungsnotes. Unter der Kontrolle der Stiftungsaufsicht legt die Klimaschutzstiftung diese gestifteten Emissionsrechte für immer still. Auf diese Weise werden die Emissionsrechte effektiv und tatsächlich dem CO_2-Emissionshandel entzogen und Emissionsreduktionen in gleicher Höhe erzwungen. Der Teil der CO_2-Emissionsrechte, der nicht gestiftet wurde, verbleibt in der Dekarbonisierungsnote und soll durch Kurssteigerungen der CO_2-Emissionsrechte über einen Zeitraum von fünf Jahren die Kosten der Stilllegung ausgleichen. Durch die stetige Verknappung der europäischen Emissionsrechte rechnet die Gesellschaft mit einem Preisanstieg der Emissionsrechte.

Zum Ende des Berichtsjahres enthielt der Fonds eine CO_2-Neutralisation-Note mit einem Anteil von 0,93 Prozent des Fondsvermögens.

Wesentliche Risiken
Allgemeine Marktpreisrisiken
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken
Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Aktienrisiken
Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken
Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis
Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026)
ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A von 12,87 %[1)]
ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B von 13,64 %[1)]
ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C von 13,81 %[1)]
ACATIS AI Global Equities Anteilklasse X von 13,38 %[1)]

Fondsstruktur	**per 30. Juni 2026**		**per 30. Juni 2025**	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	30.617.942,71	98,74 %	35.379.319,62	98,89 %
Zertifikate	288.100,80	0,93 %	294.904,70	0,82 %
Bankguthaben	116.431,14	0,38 %	167.182,55	0,47 %
Zins- und Dividendenansprüche	81.546,32	0,26 %	41.398,88	0,12 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./.96.092,76	./.0,31 %	./.106.807,03	./.0,30 %
Fondsvermögen	31.007.928,21	100,00 %	35.775.998,72	100,00 %

Wichtiger Hinweis
Bei diesem OGAW-Sondervermögen erfolgte zum 1. Januar 2026 eine Änderung in den Besonderen Anlagebedingungen, § 7 Abs. 5 (Kosten). Die bisher verwendete marktkapitalisierungsgewichtete Benchmark MSCI World NR (EUR) wurde ab Beginn des Jahres 2026 durch eine gleichgewichtete Benchmark ersetzt. Diese Anpassung dient der besseren Abbildung des tatsächlichen Anlageprozesses des Fonds. Das im Fonds eingesetzte KI-Modell identifiziert innerhalb jedes Sektors jene Unternehmen, die sich im Median fundamental besser entwickeln dürften als ihre Sektor-Peers. Dabei erfolgt die Auswahl der Titel unabhängig von deren Marktkapitalisierung. Die resultierenden Portfoliopositionen werden nahezu gleichgewichtet. Durch die Umstellung auf eine gleichgewichtete Benchmark wird die Vergleichbarkeit zwischen Fonds und Referenzindex verbessert, da die Benchmark künftig denselben Gleichgewichtungsansatz widerspiegelt, den auch das Modell im Portfolio umsetzt. Die Änderung ist somit rein methodischer Natur, führt zu einer höheren Transparenz hinsichtlich der Performancebeurteilung. Vielmehr ermöglicht sie eine sachgerechtere Bewertung der Managementleistung im Kontext des tatsächlich angewandten Investmentprozesses. Aus diesem Grund wird der Vergleichsindex im o.g. Fonds durch MSCI World Equal Weighted NDTR EUR EOD ersetzt werden. Die erste Abrechnungsperiode mit dem neuen Vergleichsindex beginnt am 1. Januar 2026 und endet am 30. Juni 2026.

Zum 16. April 2026 wurden die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen für dieses OGAW-Sondervermögen geändert und an die durch das Gesetz zur Begrenzung der Risiken durch Investmentfonds und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/927 im Hinblick auf Übertragungsvereinbarungen, Liquiditätsrisikomanagement, die aufsichtliche Berichterstattung, die Erbringung von Verwahr- und Hinterlegungsdienstleistungen und die Kreditvergabe durch alternative Investmentfonds sowie zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/2994 im Hinblick auf die Behandlung des Konzentrationsrisikos, das aus Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien erwächst, und des Ausfallrisikos bei zentral geclearten Derivategeschäften und zur Änderung weiterer Vorschriften (Fondsrisikobegrenzungsgesetz – FRiG) geänderten Regelungen des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) angepasst.

Die Gesellschaft hat die gemäß der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben erforderlichen Liquiditätsmanagementinstrumente ausgewählt und in ihre Prozesse integriert. Für den Fonds wurden als die beiden Pflicht-Liquiditätsmanagementinstrumente gemäß § 30a Absatz 1 KAGB die Rücknahmebeschränkung und die Verlängerung der Rücknahmefrist festgelegt. Im Berichtszeitraum bestand keine Veranlassung zur Anwendung dieser Liquiditätsmanagementinstrumente. Entsprechend wurden weder Rücknahmebeschränkungen angeordnet noch Rücknahmefristen verlängert.

Mit Wirkung zum 15. Juni 2026 wurde die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main, auf die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch verschmolzen. Mit dieser Verschmelzung gehen alle Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main, sowie die bestehenden vertraglichen Positionen kraft Gesetzes nach dem Prinzip der Gesamtrechtsnachfolge auf die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch über. Ab dem 15. Juni 2026 wird die Verwahrstellenfunktion für die oben genannten Sondervermögen mithin von der deutschen Niederlassung der ABN AMRO Bank N.V., die unter ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch firmiert, ausgeübt.

[1)] Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

ACATIS AI Global Equities

Vermögensübersicht zum 30.6.2026

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**31.104.020,97**	**100,31**
1. Aktien	30.617.942,71	98,74
Australien	740.183,07	2,39
Belgien	559.838,40	1,81
Bermuda	292.034,31	0,94
Bundesrepublik Deutschland	1.388.390,00	4,48
Finnland	446.380,00	1,44
Großbritannien	1.106.620,42	3,57
Italien	456.000,00	1,47
Japan	3.432.566,59	11,07
Kanada	2.313.971,14	7,46
Niederlande	1.039.720,75	3,35
Norwegen	778.907,36	2,51
Österreich	792.075,00	2,55
Schweiz	727.443,17	2,35
Spanien	666.750,00	2,15
USA	15.877.062,50	51,20
2. Zertifikate	288.100,80	0,93
EUR	288.100,80	0,93
3. Bankguthaben	116.431,14	0,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände	81.546,32	0,26
II. Verbindlichkeiten	**./.96.092,76**	**./.0,31**
III. Fondsvermögen	**31.007.928,21**	**100,00**

ACATIS AI Global Equities

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.6.2026 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Bestandspositionen						**30.906.043,51**	**99,67**
Börsengehandelte Wertpapiere						**30.617.942,71**	**98,74**
Aktien						**30.617.942,71**	**98,74**
Monadelphous Group Ltd.					AUD		
Registered Shares o.N.	AU000000MND5	39.400	51.000	11.600	30,990	740.183,07	2,39
Bombardier Inc.					CAD		
Registered Shares Class B o.N.	CA0977518616	4.300	4.300	0	326,540	865.833,38	2,79
Franco-Nevada Corp. Registered Shares o.N.	CA3518581051	1.900	200	3.700	295,930	346.714,56	1,12
Loblaw Companies Ltd. Registered Shares o.N.	CA5394811015	10.000	26.000	16.000	64,340	396.744,16	1,28
Toromont Industries Ltd. Registered Shares o.N.	CA8911021050	4.900	4.900	0	233,220	704.679,04	2,27
DKSH Holding AG					CHF		
Nam.-Aktien SF 0,10	CH0126673539	10.783	2.900	5.117	62,200	727.443,17	2,35
Constr. Aux. Ferroc. SA (CAF)					EUR		
Acciones Port. EO 0,301	ES0121975009	10.500	300	8.100	63,500	666.750,00	2,15
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	FI0009007132	22.000	32.000	10.000	20,290	446.380,00	1,44
Havas N.V. Aandelen aan toonder EO - 2,0	NL0015002K83	39.795	42.042	2.247	17,050	678.504,75	2,19
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	17.000	17.000	0	81,670	1.388.390,00	4,48
Porr AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000609607	17.900	21.000	3.100	44,250	792.075,00	2,55
Technogym S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005162406	30.000	30.000	73.000	15,200	456.000,00	1,47
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	BE0974320526	27.660	57.000	29.340	20,240	559.838,40	1,81
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO 0,12	NL0000395903	6.400	9.200	2.800	56,440	361.216,00	1,16
ConvaTec Group PLC					GBP		
Registered Shares WI LS 0,10	GB00BD3VFW73	200.000	290.000	90.000	2,150	499.303,30	1,61
Reckitt Benckiser Group PLC R. Shs LS 0,1041666	GB00BSZBP530	10.650	11.190	540	49,110	607.317,12	1,96
Alibaba Health Inform.Tech.Ltd					HKD		
Registered Shares HD 0,01	BMG0171K1018	850.000	800.000	1.250.000	3,080	292.034,31	0,94
Chiyoda Corp. (6366)					JPY		
Registered Shares o.N.	JP3528600004	89.000	89.000	0	670,000	320.968,62	1,04
Ito En Ltd. Registered Shares o.N.	JP3143000002	25.000	40.000	15.000	2.941,500	395.828,11	1,28
Keio Corp. Registered Shares o.N.	JP3277800003	153.535	165.435	38.900	747,800	618.003,06	1,99
Nippon Paint Holdings Co. Ltd. Reg. Shares o.N.	JP3749400002	125.000	125.000	0	1.053,000	708.493,96	2,28
Ono Pharmaceutical Co. Ltd. Reg. Shares o.N.	JP3197600004	37.000	37.000	0	2.388,000	475.591,21	1,53
Otsuka Corp. Registered Shares o.N.	JP3188200004	27.000	69.000	42.000	2.773,500	403.078,56	1,30
USS Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3944130008	49.861	0	34.139	1.902,500	510.603,07	1,65
Aker Solutions ASA					NOK		
Navne-Aksjer NK 1,08	NO0010716582	198.000	300.000	102.000	44,500	778.907,36	2,51
ADT Inc.					USD		
Registered Shares DL 0,01	US00090Q1031	114.000	40.482	27.082	6,500	648.180,55	2,09
Analog Devices Inc. Registered Shares DL 0,166	US0326541051	2.400	2.400	0	397,170	833.806,86	2,69
Autoliv Inc. Registered Shares DL 0,01	US0528001094	4.400	7.200	2.800	116,170	447.120,36	1,44
Baker Hughes Co. Reg. Shares Class A DL 0,0001	US05722G1004	12.800	21.000	24.800	55,500	621.413,58	2,00
BellRing Brands Inc. Registered Shares DL 0,01	US07831C1036	46.800	60.900	24.100	12,940	529.734,08	1,71
Dominion Energy Inc. Registered Shares o.N.	US25746U1097	5.000	13.000	8.000	68,290	298.679,15	0,96
Everpure Inc Reg.Shares Cl.A DL 0,0001	US74624M1027	13.200	5.578	9.078	78,790	909.751,57	2,93
Exelixis Inc. Registered Shares DL 0,01	US30161Q1040	11.000	0	13.000	54,410	523.539,19	1,69
Exelon Corp. Registered Shares o.N.	US30161N1019	16.518	9.300	6.082	46,620	673.608,43	2,17
Fair Isaac Corp. Registered Shares DL 0,01	US3032501047	545	811	266	1.194,780	569.589,84	1,84
Fastenal Co. Registered Shares DL 0,01	US3119001044	17.000	17.000	0	48,030	714.231,98	2,30
GATX Corp. Registered Shares DL 0,625	US3614481030	2.700	5.000	2.300	177,190	418.485,83	1,35
Halliburton Co. Registered Shares DL 2,50	US4062161017	12.000	800	22.700	33,950	356.368,09	1,15
Illinois Tool Works Inc. Registered Shares o.N.	US4523081093	1.800	800	2.100	270,470	425.862,49	1,37
Incyte Corp. Registered Shares DL 0,001	US45337C1027	5.000	9.600	4.600	113,360	495.801,26	1,60
Kaiser Aluminum Corp. Registered Shares DL 0,01	US4830077040	6.550	7.051	501	195,630	1.120.868,18	3,61
Lam Research Corp. Registered Shares New o.N.	US5128073062	3.900	5.000	1.100	433,330	1.478.295,14	4,77
McKesson Corp. Registered Shares DL 0,01	US58155Q1031	900	260	480	755,600	594.856,54	1,92
NetApp Inc. Registered Shares o. N.	US64110D1046	6.450	8.200	1.750	154,760	873.164,80	2,82
Ralph Lauren Corp. Reg. Shares Class A DL 0,01	US7512121010	1.600	1.600	0	401,410	561.805,46	1,81
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL 0,00001	US8725901040	2.200	3.500	1.300	167,730	322.783,41	1,04
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	4.900	4.900	0	151,500	649.361,44	2,09
Uber Technologies Inc. Reg. Shares DL 0,00001	US90353T1007	6.443	9.500	3.057	72,160	406.689,01	1,31
Valmont Industries Inc. Registered Shares DL 1	US9202531011	1.292	0	1.508	577,600	652.780,97	2,11
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL 0,0001	US92826C8394	2.500	3.834	1.334	343,090	750.284,29	2,42

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.6.2026 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Nichtnotierte Wertpapiere						**288.100,80**	**0,93**
Zertifikate						**288.100,80**	**0,93**
UBS (Luxembourg) Issuer S.A.							
Notes 18.12.26 Portfolio	XS2484320127	624	47	0	46,170	288.100,80	0,93
Summe Wertpapiervermögen						30.906.043,51	99,67

ACATIS AI Global Equities

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	**116.431,14**	**0,38**
Bankguthaben	**116.431,14**	**0,38**
EUR-Guthaben bei:		
ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch	116.431,14	0,38
Sonstige Vermögensgegenstände	**81.546,32**	**0,26**
Dividendenansprüche	25.700,33	0,08
Quellensteueransprüche	55.845,99	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten	**./.96.092,76**	**./.0,31**
Verwaltungsvergütung	./.71.152,43	./.0,23
Verwahrstellenvergütung	./.5.340,33	./.0,02
Prüfungskosten	./.16.600,00	./.0,05
Veröffentlichungskosten	./.3.000,00	./.0,01
Fondsvermögen	**31.007.928,21**	**100,00**[2)]

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A		
Anzahl der Anteile	Stück	60.545
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	180,27
Ausgabepreis	EUR	189,28

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B		
Anzahl der Anteile	Stück	4.290
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	1.875,27
Ausgabepreis	EUR	1.875,27

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C		
Anzahl der Anteile	Stück	4.827
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	1.901,60
Ausgabepreis	EUR	1.996,68

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse X		
Anzahl der Anteile	Stück	22.694
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	126,43
Ausgabepreis	EUR	126,43

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australische Dollar AD	AUD	1 EUR =	1,6496000	Hongkong Dollar HD	HKD	1 EUR =	8,9647000
Kanadischer Dollar CD	CAD	1 EUR =	1,6217000	Japanische Yen YN	JPY	1 EUR =	185,7814000
Schweizer Franken SF	CHF	1 EUR =	0,9220000	Norwegische Kronen NK	NOK	1 EUR =	11,3120000
Britische Pfund LS	GBP	1 EUR =	0,8612000	US-Dollar DL	USD	1 EUR =	1,1432000

[2)] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	2.470	2.470
Alkermes PLC Registered Shares DL 0,01	IE00B56GVS15	2.500	21.500
Ambea AB Namn-Aktier o.N.	SE0009663826	50.000	50.000
Appian Corp. Reg Shares Cl.A DL 0,0001	US03782L1017	33.000	33.000
Barco N.V. Actions Nom. o.N.	BE0974362940	51.000	51.000
CarGurus Inc. Registered Shs Cl.A DL 0,001	US1417881091	27.000	27.000
Catalyst Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL 0,001	US14888U1016	4.500	31.000
Cigna Group, The Registered Shares DL 1	US1255231003	900	3.100
Cirrus Logic Inc. Registered Shares o.N.	US1727551004	8.800	8.800
Comcast Corp. Reg. Shares Class A DL 0,01	US20030N1019	20.000	20.000
Cosmo N.V. Aandelen EO 0,26	NL0011832936	14.000	14.000
Dillards Inc. Registered Shares Cl.A DL 0,01	US2540671011	1.600	1.600
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL 0,01	US2855121099	0	5.100
F5 Inc. Registered Shares o.N.	US3156161024	0	2.800
Ford Motor Co. Registered Shares DL 0,01	US3453708600	0	75.000
Fortinet Inc. Registered Shares DL 0,001	US34959E1091	0	8.400
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	0	15.300
Gildan Activewear Inc. Reg. Shs (Sub.Vtg)o.N.	CA3759161035	17.000	17.000
GoDaddy Inc. Registered Shares Cl.A DL 0,001	US3802371076	0	5.000
Halozyme Therapeutics Inc. Registered Shares DL 0,001	US40637H1095	0	11.300
Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Registered Shs (BL 100) o.N.	HK0388045442	19.000	19.000
Howmet Aerospace Inc. Registered Shares DL 0,01	US4432011082	0	6.100
InterContinental Hotels Group Reg.Shares LS 0,208521303	GB00BHJYC057	1.600	9.000
Iridium Communications Inc. Registered Shares DL 0,001	US46269C1027	12.000	38.000
Keihan Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3279400000	1.300	42.300
Kerry Group PLC Registered Shares A EO 0,125	IE0004906560	6.700	6.700
KLA Corp. Registered Shares DL 0,001	US4824801009	680	680
Manhattan Associates Inc. Registered Shares DL 0,01	US5627501092	400	4.100
Motorola Solutions Inc. Registered Shares DL 0,01	US6200763075	500	2.150
New York Times Co. Re. Shares Class A DL 0,10	US6501111073	0	14.000
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	0	12.000
NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0009538784	570	5.170
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009014377	0	10.000
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL 0,0001	US6974351057	0	4.400
PEPCO GROUP N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0015000AU7	76.000	76.000
PepsiCo Inc. Registered Shares DL 0,0166	US7134481081	0	6.000
Qualys Inc. Registered Shares DL 0,001	US74758T3032	1.200	6.800
Quebecor Inc. Reg. Shs Cl.B (Sub.Vtg) o.N.	CA7481932084	0	28.700
Rambus Inc. (Del.) Registered Shares DL 0,001	US7509171069	0	17.000
Rocket Lab Corp. Registered Shares DL 0,0001	US7731211089	13.000	13.000
Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv. EO 1,25	FR0013269123	2.000	32.000
Salesforce Inc. Registered Shares DL 0,001	US79466L3024	360	3.060
Synopsys Inc. Registered Shares DL 0,01	US8716071076	1.181	1.181
Sysco Corp. Registered Shares DL 1	US8718291078	0	11.000
Systena Corp. Registered Shares o.N.	JP3351050004	270.000	270.000
Takara Standard Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3460000007	33.500	33.500
Universal Display Corp. Registered Shares DL 0,01	US91347P1057	0	4.800
Urban Outfitters Inc. Registered Shares DL 0,0001	US9170471026	0	14.100
Verisk Analytics Inc. Registered Shs DL 0,001	US92345Y1064	1.150	4.100
Versant Media Group Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US9252831030	800	800
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
JDE Peet's N.V. Registered Shares EO 0,01	NL0014332678	700	35.200
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Ansys Inc. Registered Shares DL 0,01	US03662Q1058	0	2.150
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS 0,10	GB00B24CGK77	7.200	7.200

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.7.2025 bis zum 30.6.2026	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		254.478,57	4,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.234,38	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./.43.703,49	./.0,72
11. Sonstige Erträge		369,88	0,01
Summe der Erträge		212.379,33	3,51
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./.245,59	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./.165.787,66	./.2,74
– Verwaltungsvergütung	./.165.787,66		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./.17.225,10	./.0,28
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./.8.462,07	./.0,14
5. Sonstige Aufwendungen		17.240,37	0,28
– Depotgebühren	./.4.672,09		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	25.754,65		
– Sonstige Kosten	./.3.842,20		
Summe der Aufwendungen		./.174.480,06	./.2,88
III. Ordentlicher Nettoertrag		**37.899,28**	**0,63**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		2.194.389,28	36,24
2. Realisierte Verluste		./.1.814.047,64	./.29,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		380.341,64	6,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		418.240,92	6,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		269.264,19	4,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		570.634,96	9,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**839.899,15**	**13,87**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**1.258.140,07**	**20,78**

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**12.555.439,21**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./.233.750,49
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		./.2.786.631,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.155.148,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./.3.941.780,74	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		121.225,92
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.258.140,07
davon nicht realisierte Gewinne	269.264,19	
davon nicht realisierte Verluste	570.634,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**10.914.422,72**

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens **Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil**	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		**3.710.682,42**	**61,27**
1. Vortrag aus Vorjahr		1.478.393,90	24,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		418.240,92	6,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen [3])		1.814.047,60	29,96
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		**3.482.427,65**	**57,50**
1. Der Wiederanlage zugeführt		1.845.264,25	30,48
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.637.163,41	27,02
III. Gesamtausschüttung		**228.254,76**	**3,77**
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		228.254,76	3,77

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2022/2023	35.159	5.506.241,39	156,61
2023/2024	98.034	15.810.851,27	161,28
2024/2025	77.128	12.555.439,21	162,79
2025/2026	60.545	10.914.422,72	180,27

[3]) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.7.2025 bis zum 30.6.2026	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		186.816,31	43,55
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		905,12	0,21
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./.32.076,58	./.7,48
11. Sonstige Erträge		271,71	0,06
Summe der Erträge		155.916,57	36,34
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./.167,44	./.0,04
2. Verwaltungsvergütung		./.57.805,78	./.13,47
– Verwaltungsvergütung	./.57.805,78		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./.11.732,45	./.2,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./.5.715,87	./.1,33
5. Sonstige Aufwendungen		./.451,75	./.0,11
– Depotgebühren	./.3.265,11		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	5.505,07		
– Sonstige Kosten	./.2.691,72		
Summe der Aufwendungen		./.75.873,29	./.17,68
III. Ordentlicher Nettoertrag		**80.043,28**	**18,66**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.608.707,37	374,97
2. Realisierte Verluste		./.1.331.182,14	./.310,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		277.525,23	64,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		357.568,50	83,34
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		186.699,26	43,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		410.539,09	95,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**597.238,35**	**139,21**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**954.806,85**	**222,55**

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**8.522.506,18**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./.155.718,99
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		./.1.337.019,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	530.733,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./.1.867.752,91	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		60.682,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		954.806,85
davon nicht realisierte Gewinne	186.699,26	
davon nicht realisierte Verluste	410.539,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**8.045.257,02**

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens **Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil**	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		**2.771.036,90**	**645,89**
1. Vortrag aus Vorjahr		1.082.286,27	252,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		357.568,50	83,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen [4])		1.331.182,13	310,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		**2.603.419,77**	**606,82**
1. Der Wiederanlage zugeführt		1.396.631,21	325,54
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.206.788,55	281,28
III. Gesamtausschüttung		**167.617,14**	**39,07**
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		167.617,14	39,07

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2022/2023	3.914	6.244.645,07	1.595,46
2023/2024	4.906	8.117.379,28	1.654,58
2024/2025	5.067	8.522.506,18	1.681,81
2025/2026	4.290	8.045.257,02	1.875,27

[4]) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.7.2025 bis zum 30.6.2026	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		212.980,03	44,13
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.031,53	0,21
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./.36.566,19	./.7,58
11. Sonstige Erträge		309,85	0,06
Summe der Erträge		177.755,22	36,82
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./.215,19	./.0,04
2. Verwaltungsvergütung		./.60.291,00	./.12,49
– Verwaltungsvergütung	./.60.291,00		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./.15.879,35	./.3,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./.7.831,97	./.1,62
5. Sonstige Aufwendungen		10.492,76	2,17
– Depotgebühren	./.4.093,40		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	17.890,45		
– Sonstige Kosten	./.3.304,29		
Summe der Aufwendungen		./.73.724,75	./.15,27
III. Ordentlicher Nettoertrag		**104.030,47**	**21,55**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.827.425,84	378,58
2. Realisierte Verluste		./.1.511.519,17	./.313,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		315.906,68	65,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		419.937,15	86,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.806,77	0,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		670.925,84	138,99
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**672.732,61**	**139,36**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**1.092.669,76**	**226,35**

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**12.010.615,25**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./.227.606,28
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		./.3.926.348,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./.3.926.348,09	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		229.683,08
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.092.669,76
davon nicht realisierte Gewinne	1.806,77	
davon nicht realisierte Verluste	670.925,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**9.179.013,72**

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens **Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil**	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		**3.164.447,38**	**655,57**
1. Vortrag aus Vorjahr		1.232.991,06	255,44
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		419.937,15	86,99
3. Zuführung aus dem Sondervermögen [5])		1.511.519,17	313,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		**2.973.346,45**	**615,98**
1. Der Wiederanlage zugeführt		1.596.494,39	330,74
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.376.852,06	285,24
III. Gesamtausschüttung		**191.100,93**	**39,59**
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		191.100,93	39,59

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2022/2023	6.440	10.371.010,72	1.610,41
2023/2024	10.386	17.372.752,89	1.672,71
2024/2025	7.053	12.010.615,25	1.702,91
2025/2026	4.827	9.179.013,72	1.901,60

[5]) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse X

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.7.2025 bis zum 30.6.2026	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		66.624,05	2,93
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		322,36	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./.11.437,10	./.0,50
11. Sonstige Erträge		97,01	0,00
Summe der Erträge		55.606,31	2,45
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./.58,66	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./.25.946,80	./.1,14
– Verwaltungsvergütung	./.25.946,80		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./.3.985,17	./.0,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./.1.947,02	./.0,08
5. Sonstige Aufwendungen		./.1.072,02	./.0,05
– Depotgebühren	./.1.065,77		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	896,95		
– Sonstige Kosten	./.903,19		
Summe der Aufwendungen		./.33.009,66	./.1,45
III. Ordentlicher Nettoertrag		**22.596,65**	**1,00**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		572.612,71	25,23
2. Realisierte Verluste		./.474.662,17	./.20,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		97.950,54	4,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		120.547,19	5,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		78.843,10	3,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		138.196,09	6,09
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**217.039,19**	**9,56**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**337.586,38**	**14,87**

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**2.687.438,08**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		./.163.270,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	17.892,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./.181.163,63	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		7.481,24
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		337.586,38
davon nicht realisierte Gewinne	78.843,10	
davon nicht realisierte Verluste	138.196,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**2.869.234,74**

ACATIS Al Global Equities Anteilklasse X

Verwendung der Erträge des Sondervermögens **Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		120.547,19	5,31
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr		0,00	0,00
II. Wiederanlage		**120.547,19**	**5,31**

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2024 (Auflagedatum 17.1.2024)	10.000	1.082.650,39	108,27
2024/2025	24.101	2.687.438,08	111,51
2025/2026	22.694	2.869.234,74	126,43

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.7.2025 bis zum 30.6.2026	EUR	insgesamt EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		720.898,96
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.493,39
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./.123.783,37
11. Sonstige Erträge		1.048,45
Summe der Erträge		601.657,43
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./.686,88
2. Verwaltungsvergütung		./.309.831,24
– Verwaltungsvergütung	./.309.831,24	
– Beratungsvergütung	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		./.48.822,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./.23.956,93
5. Sonstige Aufwendungen		26.209,36
– Depotgebühren	./.13.096,37	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	50.047,13	
– Sonstige Kosten	./.10.741,40	
Summe der Aufwendungen		./.357.087,76
III. Ordentlicher Nettoertrag		**244.569,67**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		6.203.135,21
2. Realisierte Verluste		./.5.131.411,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.071.724,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**1.316.293,76**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		536.613,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.790.295,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**2.326.909,30**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**3.643.203,06**

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**35.775.998,72**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./.617.075,76
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		./.8.213.270,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.703.775,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./.9.917.045,36	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		419.072,39
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.643.203,06
davon nicht realisierte Gewinne	536.613,32	
davon nicht realisierte Verluste	1.790.295,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**31.007.928,21**

ACATIS AI Global Equities

Anteilklassenmerkmale im Überblick Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) [6]	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) [6]	Ertragsverwendung	Währung
ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A	keine	5,000	1,425	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B	50.000	0,000	0,725	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C	2.000.000	5,000	0,575	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
ACATIS AI Global Equities Anteilklasse X	keine	0,000	0,950	Thesaurierer	EUR

[6]) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung
das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**99,67**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A

Anteilwert	180,27
Ausgabepreis	189,28
Rücknahmepreis	180,27
Anzahl Anteile	Stück 60.545

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B

Anteilwert	1.875,27
Ausgabepreis	1.875,27
Rücknahmepreis	1.875,27
Anzahl Anteile	Stück 4.290

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C

Anteilwert	1.901,60
Ausgabepreis	1.996,68
Rücknahmepreis	1.901,60
Anzahl Anteile	Stück 4.827

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse X

Anteilwert	126,43
Ausgabepreis	126,43
Rücknahmepreis	126,43
Anzahl Anteile	Stück 22.694

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände
Bewertung
Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote
Gesamtkostenquote

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		1,72 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.		
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		1,02 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.		
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		0,87 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.		
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse X

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		1,24 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.		
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse B

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse C

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

ACATIS AI Global Equities Anteilklasse X

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	74.623,11

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**in Mio. EUR**	**10,8**
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	5,2
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	5,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		32
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	**in Mio. EUR**	**4,6**
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,7
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	2,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Allgemein

ACATIS verwaltet und betreut Wertpapierinvestmentfonds. Die Anreizstruktur der Mitarbeiter von ACATIS ist mit den Interessen der Kunden von ACATIS abgeglichen.

Das Vergütungssystem von ACATIS ist so ausgerichtet, dass keine Anreize für die Geschäftsführer und Mitarbeiter zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen gesetzt werden. Ein vertraglicher Anspruch auf einen Bonus besteht grundsätzlich nicht, somit liegen variable Vergütungen im Ermessen der Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung ist befugt, eine Bonuszahlung auszusetzen. Dies ist möglich, wenn das Verhalten des Mitarbeiters gegen die Interessen der Gesellschaft und die in der Geschäftsstrategie festgelegten Ziele verstößt, bei kriminellen Handlungen oder sonstigen Aktivitäten, die den geltenden Gesetzen und Regularien widersprechen. Entsprechend hat ACATIS eine Ex-Post-Risikoanpassung implementiert.

Die Höhe der Bonifikation orientiert sich dabei strikt am verdienten Geschäftsergebnis des Vorjahres. In erfolgreichen Geschäftsjahren können höhere Boni gewährt werden, während in schwächeren Jahren auch ein vollständiger Verzicht auf Bonuszahlungen möglich ist. ACATIS zahlt nur einen Teil von dem aus, was im Jahr zuvor verdient wurde. Da ACATIS eine variable Vergütung nur auf bereits erwirtschaftete Gewinne zahlt, hat die variable Vergütung keinen Einfluss auf das Risikoprofil von ACATIS.

Verhältnis von fixer und variabler Vergütung

Bei einer fixen und variablen Vergütung ist darauf zu achten, dass diese in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen. In diesem Zusammenhang halten wir die Verwaltungspraxis der BaFin zum Verhältnis von fixer und variabler Vergütung ein. Die Bemessungsgrundlage der variablen Vergütung knüpft an steigende Erträge oder erfolgsabhängige Zahlungen für die betreuten Investmentfonds an. Dadurch ist eine Belastung der Eigenmittel durch die variable Vergütung nahezu ausgeschlossen. Die Eigenmittelverpflichtungen werden nicht verletzt. Das Vergütungssystem ist transparent und nachvollziehbar und motiviert die berechtigten Personen. Es führt weder zu überhöhten Gesamtbezügen noch zu verfehlten Anreizen und steht auch nicht im Widerspruch zur Überwachungsfunktion der Kontrolleinheiten.

Allgemeine Ausgestaltung der Grundgehälter

Für alle Mitarbeiter, die nicht der Geschäftsführung angehören, wird einmal jährlich eine Evaluation durchgeführt mit dem Ziel einer individuellen Anpassung der Grundgehälter. Die Ergebnisse werden in einer Gesamtübersicht zusammengefasst. So wird ein fairer und objektiver Verantwortungs- und Leistungsvergleich ermöglicht.

Allgemeine Ausgestaltung der Bonifikation
Die variable Vergütung leistet als Motivationsbaustein einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele. Vier Vergütungsgruppen lassen sich unterscheiden:

1) Bonifikationsregelung für das Investmentmanagement
Die Investmentmanager erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt.
Der Teambonus wird aus einem Anteil an der performanceabhängigen Vergütung gespeist, die ACATIS aus der Wertenwicklung der Fonds erzielt hat.
Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende und steht somit in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Erfolg, den die Kunden von ACATIS erzielt haben. Der Bonus kann Null betragen.

2) Bonifikationsregelung für den Vertrieb
Die Mitarbeiter im Vertrieb erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt.
Der Teambonus wird aus einem Anteil an der Steigerung der bestandsabhängigen Erträge gespeist, die ACATIS durch Nettomittelzuflüsse und die Wertentwicklung der Fonds erzielt.
Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende. Der Bonus kann Null betragen.

3) Bonifikationsregelung für sonstige Mitarbeiter
Sonstige Mitarbeiter erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt.
Der Teambonus wird anhand des allgemeinen Geschäftserfolgs von ACATIS sowie der Leistung des jeweiligen Bereichs im zurückliegenden Geschäftsjahr ermittelt.
Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende. Der Bonus kann Null betragen.

4) Zusätzliche Bonifikationsregelung für Partner
Zum 1.1.2024 hat ACATIS ein Partnermodell eingeführt, um den langfristigen Erfolg des Unternehmens im Rahmen der Nachfolgeplanung sicherzustellen. Es gibt zwei Arten von Partnern: Executive Partner und Associate Partner. Die Partner werden zusätzlich direkt am Unternehmensgewinn beteiligt. Dafür entfällt bei ihnen die oben genannte Bonuskomponente, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens ergibt.
Die Executive Partner erhalten einen Bonus von 0,3 % bis 0,6 % des festgestellten Jahresüberschusses.
Associate Partner erhalten einen Bonus von 0,1 % des festgestellten Jahresüberschusses.
Grundsätzlich können weitere Kriterien zu den oben genannten hinzugefügt werden.
Die Gesamthöhe der variablen Vergütung eines Geschäftsführers bzw. Mitarbeiters kann maximal das Dreifache der jährlichen Fixvergütung betragen.

Auszahlung der variablen Vergütung
ACATIS hat gemäß regulatorischen Vorgaben eine Zurückstellungsregelung für die variable Vergütung implementiert (aufgeschobene Vergütung). Das Ziel ist es, Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden. Wird die Freigrenze überschritten, so wird der Bonus nicht vollständig ausbezahlt, sondern ein Teil in einem ACATIS Fonds angelegt. Die Auszahlung in Fondsanteilen erfolgt in mehreren Tranchen über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken
Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.
Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.
Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.
Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Die Gesellschaft bedient sich seit dem 1. Januar 2020 bei der Ausübung der Stimmrechte aus den zu dem Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung externer Dienstleister. Für diese Aufgabe hat die Gesellschaft ISS Institutional Shareholder Services Europe S.A., Brüssel (Belgien), beauftragt. Die ISS erteilt der Gesellschaft, unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien der Gesellschaft, Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Sie übernimmt die Übermittlung der Stimmrechtausübung und ist zur Berichterstattung über das Abstimmverhalten verpflichtet. Die aufsichtsrechtlichen Pflichten der Gesellschaft sowie ihre zivilrechtliche Haftung gegenüber den Anlegern des Sondervermögens bleiben hiervon unberührt. Rechtliche Beziehungen zwischen der Dienstleistungsgesellschaft und den Anlegern des Sondervermögens werden durch die Bestellung der Dienstleistungsgesellschaft nicht begründet.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten
Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt.
Es sind keine Interessenkonflikte im Rahmen der Mitwirkung, insbesondere durch Ausübung der Aktionärsrechte, bekannt.

Frankfurt am Main, den 9. Oktober 2026 **ACATIS-Investment-KVG**

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil
Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ACATIS AI Global Equities - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt “Sonstige Informationen” aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt “Sonstige Informationen” aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt “Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts” unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen
Die gesetzlichen Vertreter der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

– die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

– wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

– anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht
Die gesetzlichen Vertreter der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Oktober 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im “Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten” enthalten.

Der Grundsatz “Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen” findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

DAS SONDERVERMÖGEN IM ÜBERBLICK

Erstausgabedatum	
Anteilklasse A	23.11.2017
Anteilklasse B	28.6.2017
Anteilklasse C	27.6.2017
Anteilklasse X	17.1.2024
Erstausgabepreis	
Anteilklasse A	EUR 100,– (zzgl. Ausgabeaufschlag)
Anteilklasse B	EUR 1.000,– (zzgl. Ausgabeaufschlag)
Anteilklasse C	EUR 1.000,– (zzgl. Ausgabeaufschlag)
Anteilklasse X	EUR 100,– (zzgl. Ausgabeaufschlag)
Ausgabeaufschlag	
Anteilklasse A	derzeit 5,000 %
Anteilklasse B	derzeit 0,000 %
Anteilklasse C	derzeit 5,000 %
Anteilklasse X	derzeit 0,000 %
Mindesterstanlagesumme	
Anteilklasse A	keine
Anteilklasse B	EUR 50.000,–
Anteilklasse C	EUR 2.000.000,–
Anteilklasse X	keine
Mindestfolgeanlagesumme	
Anteilklasse A	keine
Anteilklasse B	keine
Anteilklasse C	keine
Anteilklasse X	keine
Verwaltungsvergütung	
Anteilklasse A	derzeit 1,425 % p. a.
Anteilklasse B	derzeit 0,725 % p. a.
Anteilklasse C	derzeit 0,575 % p. a.
Anteilklasse X	derzeit 0,950 % p. a.
Verwahrstellenvergütung	
Anteilklasse A	derzeit 0,06 %
Anteilklasse B	derzeit 0,06 %
Anteilklasse C	derzeit 0,06 %
Anteilklasse X	derzeit 0,06 %
Erfolgsabhängige Vergütung	
Anteilklasse A	25 % der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (MSCI World Equal Weighted NDTR EOD Index in EUR zuzüglich 3,00 % p.a. als Schwellenwert)
Anteilklasse B	25 % der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (MSCI World Equal Weighted NDTR EOD Index in EUR zuzüglich 3,00 % p.a. als Schwellenwert)
Anteilklasse C	25 % der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (MSCI World Equal Weighted NDTR EOD Index in EUR zuzüglich 3,00 % p.a. als Schwellenwert)
Anteilklasse X	Keine
Währung	
Anteilklasse A	Euro
Anteilklasse B	Euro
Anteilklasse C	Euro
Anteilklasse X	Euro
Ertragsverwendung	
Anteilklasse A	Ausschüttung
Anteilklasse B	Ausschüttung
Anteilklasse C	Ausschüttung
Anteilklasse X	Thesaurierung
Wertpapier-Kennnummer / ISIN	
Anteilklasse A	A2DR2L / DE000A2DR2L2
Anteilklasse B	A2DMV7 / DE000A2DMV73
Anteilklasse C	A2DMV8 / DE000A2DMV81
Anteilklasse X	A3E18U / DE000A3E18U6

KURZÜBERSICHT ÜBER DIE PARTNER
des ACATIS AI Global Equities

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft und Vertrieb

Name:
ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Hausanschrift:
mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/97 58 37 77
Telefax: 069/97 58 37 99
www.acatis.de

Gründung:
1994

Rechtsform:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 10.000.000,00 (Stand: Juni 2026)

Eigenmittel:
EUR 82.560.222,00 (Stand: Juni 2026)

Geschäftsführer:
Dr. Claudia Giani-Leber
Dr. Hendrik Leber
Thomas Bosch
Thorsten Schrieber

Aufsichtsrat:
Dr. Annette Kersch
Selbständige Unternehmensberaterin, Frankfurt am Main

Dr. Johannes Fritz
Selbständiger Unternehmensberater, Bad Soden am Taunus

Prof. Dr. Stefan Reinhart
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Evi Vogl,
Selbständige Unternehmensberaterin, München

2. Verwahrstelle

Name:
ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch

Hausanschrift:
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0
Telefax: 069/21 61-13 40
https://www.abnamro.de

Rechtsform:
Frankfurt Branch (rechtlich unselbständige Niederlassung der niederländischen ABN AMRO Bank N.V.)

Eigenmittel:
EUR Mrd. 27,043 (Stand: 31.12.2025)

Haupttätigkeit:
Finanzdienstleistungen für Privatkunden, Firmenkunden und im Bereich des Private Bankings

Sonstige Informationen – Nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: ACATIS AI Global Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900TPZ9YL53JZH873

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:___%

☐ Es wurden **damit ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds sein Vermögen in erster Linie in Emittenten, die unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedankens (unternehmerische, soziale und ökologische Verantwortung („ESG")) ausgewählt wurden.

Die Grundlage für diese Analyse bilden relevante Daten und Informationen, die von MSCI ESG Research sowie von internen und öffentlichen Quellen verwendet, verarbeitet und beurteilt werden.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Kontroverse Aktivitäten (CAS): Im Bereich kontroverse Aktivitäten (CAS) werden Unternehmen hinsichtlich gängiger kontroverser Geschäftsaktivitäten untersucht. Berücksichtigt werden quantitative Umsatzgrenzen, aber auch qualitative Aspekte. Ausgewiesen wird ein durch kontroverse Geschäftsaktivitäten generierter Umsatz. Unternehmen werden vollständig ausgeschlossen, wenn sie im Bereich kontroverser Aktivitäten tätig sind.
Zusätzlich besteht für die Unternehmen ein normbasiertes Screening. Im Bereich des normbasierten Screenings erfolgt eine Erfassung von kontroversem Geschäftsverhalten und von Verstößen gegen relevante internationale Normen und Standards. Die Untersuchung bezieht sich auf die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversem Geschäftsverhalten. Wir schließen ein Unternehmen aus, wenn es gemäß unserem ESG-Datenanbieter gegen die UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen verstößt, sowie darüber hinaus, wenn es in bestimmten Umweltbereichen durch kontroverses Geschäftsverhalten auffällig geworden ist und der ESG-Datenanbieter dies als schwerwiegend klassifiziert.

Das Verbändekonzept wird durch die Umsatzschwellen und durch das Controversry Risk Assessment eingehalten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Durch den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz berücksichtigt der Fonds nicht die Umweltziele gemäß Verordnung (EU) 2020/852.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die jeweils beschriebenen Ausschlusskriterien im Verkaufsprospekt im jeweils gültigen Geschäftsjahr seit Auflage (01.07.2025 bis 30.06.2026) des Fonds wurden eingehalten. Es gab keine aktiven Grenzverletzungen. Die tägliche Überwachung erfolgt im Rahmen des Risikomanagements.

… und im Vergleich zu den vorangegangenen Zeiträumen?
Im Vergleich zu den vorangegangenen Zeiträumen ergeben sich nur geringfügige Abweichungen in den quantitativen Nachhaltigkeitskennzahlen. Im aktuellen Geschäftsjahr betrugen die Investitionen mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen 96,74% (Stichtag 30.06.2026) des Fondsvolumens (Vorjahr: 95,58%). Die Kategorie „Andere Investitionen“ belief sich auf 3,26% (Vorjahr: 4,42%). Abgesehen von diesen leicht veränderten quantitativen Ausprägungen zeigen die Ergebnisse weiterhin ein mit dem Vorjahr konsistentes Bild ohne aktive Grenzverletzungen.

Die vorstehenden Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht durch einen unabhängigen Dritten oder Wirtschaftsprüfer im Sinne von Art. 64 Abs. 2 lit. b der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 überprüft. Die Prüfung des Jahresberichts durch den Abschlussprüfer gemäß §102 KAGB umfasst keine gesonderte inhaltliche Prüfung der dargestellten Nachhaltigkeitsindikatoren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Finanzprodukt durch verbindliche Ausschlusskriterien und das Controversy Risk Assessment.

Die folgende Tabelle zeigt, welche der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) das Finanzprodukt bei seinen Anlageentscheidungen berücksichtigt und mit welchen Maßnahmen diese vermieden bzw. reduziert werden sollen.

Nachhaltigkeitsindikator	Ausschlusskriterien	Begründung
• THG-Emissionen • CO2-Fußabdruck (Carbon Footprint) • THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	• Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren; • Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau von Kraftwerkskohle generieren; • In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Die Begrenzung von Emissionen soll mittelbar durch die Anwendung der Ausschlusskriterien sichergestellt werden.
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	• Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren; • Mehr als 20% ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kraftwerkskohle generieren; • Umsatz aus Unkonventioneller Öl- und Gasförderung.	Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	• Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle; • Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau von Kraftwerkskohle.	Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an, die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen.
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken • Emissionen in Wasser • Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 7 des UN Global Compact besagt, dass Unternehmen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen sollen.
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch den folgenden Ausschluss überwacht: In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
• Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle • Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 6 des UN Global Compact besagt, dass Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf beseitigt werden soll. Schwere Verstöße führt zum Ausschluss.

Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Umsatz aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren.	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.
THG-Emissionsintensität (Staaten)	Die das Klimaabkommen von Paris nicht ratifiziert haben.	Durch das Ausschlusskriterium darf nur in Staaten investiert werden, die das Klimaabkommen von Paris ratifiziert haben.
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (Staaten)	Die nach dem Freedom House Index als „unfrei" klassifiziert werden.	Durch das Ausschlusskriterium darf nur in Länder investiert werden, die nach Freedom House Index als nicht unfrei klassifiziert werden.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Ermittlung der Top-15-Hauptinvestitionen erfolgt an vier Stichtagen im Jahr (30. September 2025, 31. Dezember 2025, 31. März 2026 und 30. Juni 2026) jeweils auf Basis des Durchschnittswerts der Hauptinvestitionen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2025 – 30.06.2026

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles SA	Industrie	2,53	Spanien
McKesson Corp	Gesundheitswesen	2,47	USA
Lam Research Corp	IT	2,40	USA
Exelixis Inc	Gesundheitswesen	2,28	USA
Keio Corp.	Industrie	2,26	Japan
EVERPURE INC	IT	2,21	USA
Visa Inc.	Finanzwesen	2,09	USA
Exelon Corp	Versorgungsbetriebe	2,05	USA
ADT INC	Nicht-Basiskonsumgüter	2,03	USA
DKSH Holding AG	Industrie	2,02	Schweiz
Franco-Nevada Corporation	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,99	Kanada
Illinois Tool Works	Industrie	1,95	USA
Halliburton Co	Energie	1,81	USA
Valmont Industries Inc	Industrie	1,79	USA
NETAPP INC	IT	1,78	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Investitionen mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen betrugen zum Geschäftsjahresende des Fonds 96,74% des Fondsvolumens. Dies bedeutet, dass 96,74% des Fondsvolumens in Unternehmen investiert sind, die nach dem beschriebenen ACATIS Artikel 8 Ansatz positiv sind und somit ein ökologisches und/oder soziales Merkmal beinhalten.

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

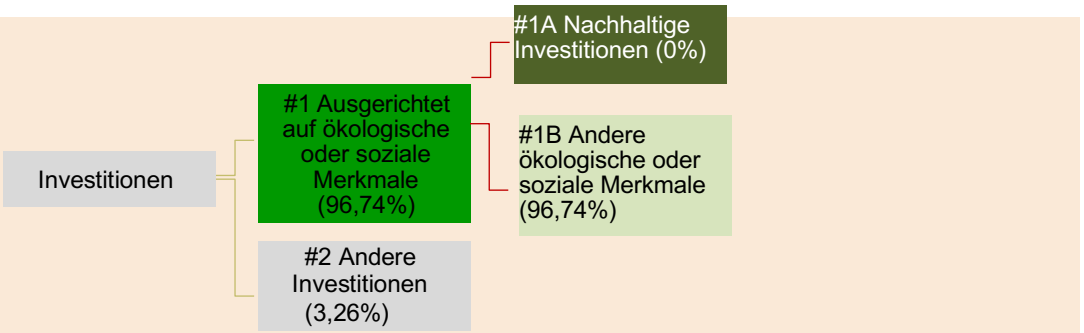
Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen, die sich an ökologischen oder sozialen Kriterien orientieren, soll 50% des NAV übersteigen. Unternehmen, die die Anforderungen nicht erfüllen, dürfen nur dann im Portfolio gehalten werden, wenn ihr kumulierter Anteil 10% des NAV nicht übersteigt.

Zum Ende des Geschäftsjahres des Fonds betrug der Anteil der Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind 96,74% des NAV.

Der Anteil der Investitionen, die die Anforderungen nicht erfüllen, betrug 2,93% des NAV.

Bei den übrigen Investitionen kann es sich beispielsweise um Kasse, Absicherungen oder Zertifikate handeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätig- keiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Angaben zum Stichtag 30.06.2026

Sektor	**In % der Vermögenswerte**
Industrie	27,14
IT	20,82
Nicht Basiskonsumgüter	10,56
Roh-, Hilfs-& Betriebsstoffe	8,82
Gesundheitswesen	8,35
Energie	5,67
Basiskonsumgüter	5,21
Versorgungsbetriebe	4,58
Andere	4,15
Finanzwesen	2,42
Telekommunikationsdienste	1,04

Daten zum Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind, lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

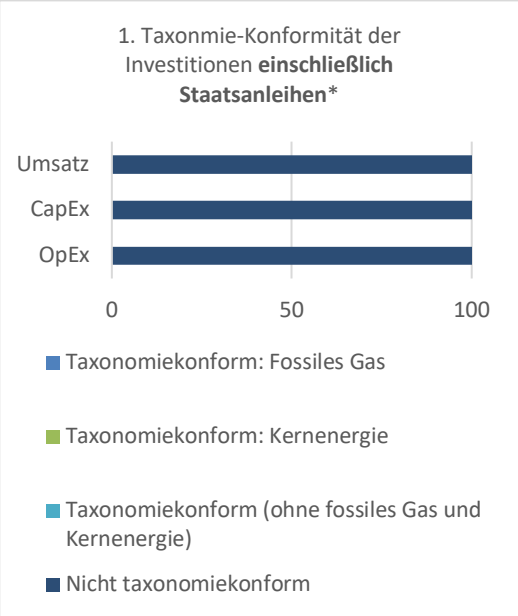
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

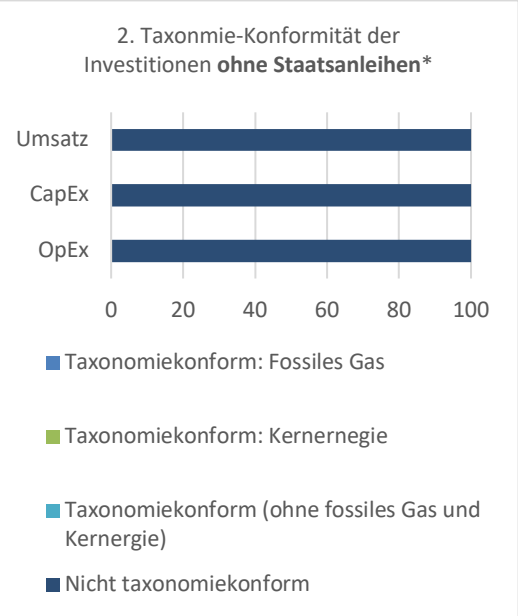
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind? Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten ist 0%.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen (3,26%)“ fallen z.B. Absicherungsinstrumente, Anlagen zu Diversifizierungszwecken, Anlagen, für die keine Daten vorliegen, Bankguthaben, Zinsansprüche, Verbindlichkeiten oder liquide Mittel zur Liquiditätssteuerung. Diese Anlagen sind von einer Nachhaltigkeitsbewertung ausgenommen und beinhalten keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um die Interessen der Anleger zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung im Sinne einer guten Corporate Governance gerecht zu werden, übt ACATIS für die gehaltenen börsennotierten Aktienbestände die damit verbundenen Stimmrechte mit einem speziellen Fokus auf Nachhaltigkeit aus. Darüber hinaus ist eine gute Corporate Governance integraler Bestandteil des normbasierten Screenings, das unter anderem die Vorgaben des UN Global Compact sowie die ILO-Kernarbeitsnormen umfasst. ACATIS veröffentlicht im Laufe eines Jahres alle Abstimmungen der Sondervermögen auf Hauptversammlungen auf der Homepage www.acatis.de unter der Rubrik „Pflichtveröffentlichungen“.

ACATIS verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement, das die spezifischen Anforderungen, die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, mittels geeigneter technischer Systeme überwacht. Das Portfoliomanagement stellt quartalsweise Positiv-/Negativlisten für den Investmentprozess zur Verfügung. Die Listen werden im System umgesetzt und überwacht.

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Postfach 15 01 41
60061 Frankfurt am Main
Telefon 069/97 58 37-77
Telefax 069/97 58 37-99

VERWAHRSTELLE

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/21 61-0
Telefax 069/21 61-13 40